

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rapunzel, Frau Holle & Co. Lesetexte Märchen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhalt

4 Erläuterungen

7 Laufzettel

8 So verstehe ich den Text!

9 Brüderchen und Schwesterchen

☆ Märchentext ☆ Fragen über Fragen ☆ Reimwörter ☆ Satzteile ☆ Was stimmt? ☆



14 Der Wolf und die sieben Geißlein

☆ Märchentext ☆ Wer sagt was? ☆ Märchensalat ☆ Liebes Tagebuch ☆ Märchen-Wörterbuch ☆

19 Die Bremer Stadtmusikanten

☆ Märchentext ☆ Überflüssige Wörter ☆ Falsche Figuren ☆ Suchsel ☆ Die vier Tiere ☆

24 Dornröschen

☆ Märchentext ☆ Biete Schloss ☆ Frage – Antwort ☆ Wörtersuche ☆ Suchauftrag ☆

29 Frau Holle

☆ Märchentext ☆ W-Fragen ☆ Goldmarie und Pechmarie ☆ Kreuzworträtsel ☆ Zeitungsbericht ☆

34 König Drosselbart

☆ Märchentext ☆ Bildergeschichte ☆ Wörter-Chaos ☆ Fehlersuche ☆ Wahr oder falsch? ☆

39 Rapunzel

☆ Märchentext ☆ Multiple Choice ☆ Vorher – nachher ☆ Fehlerbild ☆ Elfchen ☆

44 Rumpelstilzchen

☆ Märchentext ☆ Lückentext ☆ Steckbrief ☆ Detektiv-Arbeit ☆ Interview ☆

49 Schneeweißchen und Rosenrot

☆ Märchentext ☆ Akrostichon ☆ Finde die Fehler! ☆ Begegnungen mit dem Zwerg ☆ Spickzettel ☆

54 Die Sterntaler

☆ Märchentext ☆ Märchenpuzzle ☆ Sprechblasen ☆ Zwischenüberschriften ☆ Buchstabenrätsel ☆

59 Lösungen





Rapunzel, Frau Holle & Co. Lesetexte Märchen

von Sandra Thum-Widmer
mit Illustrationen von Anne Rasch

Nach einigem Üben können Kinder aus Buchstaben rasch Wörter und Sätze bilden. Doch haben sie auch den Sinn des Gelesenen erfasst? Das Ziel eines umfassenden Deutschunterrichts ist es, nicht nur mechanisch fließend lesen zu können, sondern vielmehr auch das Leseverstehen zu schulen. Das sinnentnehmende Lesen stellt eine Kompetenz dar, die nicht nur in der Schule, sondern auch im Alltag notwendig ist. Erst, wenn ein Text zusammenhängend erfasst und verstanden werden kann, ist er auch interessant. Wenn die Kinder dies das erste Mal erfahren haben, werden Bücher plötzlich richtiggehend „verschlungen“. Auf einmal lösen sich die Kinder nur noch ungerne von ihrer Lektüre.

Im Material „Rapunzel, Frau Holle & Co. Lesetexte Märchen“ wird das Textverständnis anhand von Märchen trainiert. Die Kinder lernen verschiedene Lesestrategien kennen und anzuwenden. Die Märchen dieses Materials entstammen allesamt den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Die erste Auflage der Märchen erschien im Jahre 1812 und umfasste 86 Märchen. Die beiden Brüder Jacob und Wilhelm gelten unter anderem

als Gründungsväter der Deutschen Philologie, bzw. Germanistik.

Die von ihnen gesammelten Märchen entstammen allerdings nicht ihrer eigenen Fantasie, sondern es sind vielmehr alte, mündlich überlieferte Geschichten. Diese haben sie zusammengetragen und überarbeitet.

In diesem Material üben die Kinder das sinnentnehmende Lesen anhand von zehn bekannten Märchenklassikern der Brüder Grimm sowie abwechslungsreichen und motivierenden Aufgaben. Wir haben die ausgewählten Märchentexte sinnerhaltend nacherzählt und wo nötig etwas gekürzt, so dass kein Text mehr als eine Seite umfasst, um eine angemessene Textlänge für die Schüler zu erhalten.

Lesestrategien und Kompetenzen

Über sinnentnehmendes Lesen wird spätestens seit PISA viel geschrieben und diskutiert. Wie aber wird es in der Praxis trainiert? Welche Grundfähigkeiten müssen dafür vorhanden sein? Welche Lesestrategien gibt es und wie wendet man sie an? Mit dieser Thematik setzt sich dieses Material auseinander.

Märchen sind ein Volks- und Kulturgut, das den Kindern vermittelt werden soll. Als



Textsorte für Leseübungen eignen sie sich dabei besonders gut, weil es sich bei ihnen um eine Kurzprosaform handelt. Die Kinder haben das Märchen vergleichsweise schnell gelesen, müssen es aber trotzdem sehr genau und gründlich untersuchen, um den Inhalt zu erfassen. Viele Märchen sind den Kindern bereits durch die Erzählungen ihrer Eltern oder Erziehungsberechtigten mehr oder weniger bekannt. Zudem sind Märchen einfach „fantastisch“ und motivieren die Kinder durch viele spannende Inhalte wie dem Kampf von Gut gegen Böse sowie vielen magischen Wesen und Handlungen zum Lesen.

Jetzt aber geht es darum, diese Texte selbst zu lesen. Mit Kindern der 4./5. Klasse kann bereits ein etwas anspruchsvolleres und kreativeres Textverständnis geübt werden. So sollen beispielsweise Märchenfiguren charakterisiert, ein Zeitungsbericht untersucht und ein Tagebucheintrag verfasst werden.

Als Hilfe für das Verstehen eines Textes gibt es für die Kinder das Übersichtsblatt „So verstehe ich den Text!“ mit einem möglichen Ablauf in fünf Schritten.

Insbesondere sollen die Kinder durch die Märchen im Kompetenzbereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“

arbeiten und Fortschritte machen. Folgende Lernziele werden erreicht:

- Die Kinder können den Handlungsablauf der Geschichten erfassen.
- Die Kinder können zentrale Aussagen ermitteln und wiedergeben.
- Die Kinder können Zusammenhänge in den Geschichten erkennen.
- Die Kinder können Aussagen mit konkreten Textstellen belegen.

Die Lesestrategien müssen systematisch geübt und angewendet werden. Zu den bekannteren Strategien gehören:

- Text überfliegen
- Text genau lesen
- Unbekanntes klären, Fremdwörter nachschlagen
- Text in Abschnitte gliedern
- wichtige Stichwörter im Text unterstreichen
- Schlüsselbegriffe herauschreiben
- W-Fragen stellen
- Text zusammenfassen

Die Methoden können nach Belieben erweitert und ergänzt werden, auch mit mündlichen, über das reine Leseverstehen hinausführenden Aktivitäten. Je nach Stärke der Klasse kann man die Kinder mit zusätzlichen Aufträgen fordern. Hier einige Beispiele:

- szenisches Darstellen (bestimmte Textstellen)



- das Märchen in ein Hörspiel umsetzen
- freies Nacherzählen des Märchens vor der gesamten Klasse
- ein anderes Ende schreiben
- das Märchen fortsetzen
- Visualisieren des Märchens (z. B. Symbole und Bilder zu jedem Abschnitt finden)
- Plakate zu einzelnen Märchenfiguren gestalten

Kurzüberblick über den Inhalt des Materials

Das Material besteht aus zehn verschiedenen Märchen. Zu jedem Märchen gibt es vier Übungsangebote. Die Angebote können einzeln und unabhängig voneinander oder aber als komplette Märchen-Einheit eingesetzt werden.

Einsatz des Materials

Das Material eignet sich für den Einsatz in den Klassenstufen 4–5. Es empfiehlt sich, die Arbeitsblätter einzeln auszudrucken, damit jedes Kind seine ganz persönliche Märchen-Sammlung anlegen kann. Bei den Lösungsblättern macht es zudem Sinn, sie der besseren Haltbarkeit wegen zu laminieren. Auf diese Weise können die Arbeitsblätter nach ihrer Bearbeitung von den Schülern selbstständig kontrolliert werden.

Individualisieren im Unterricht

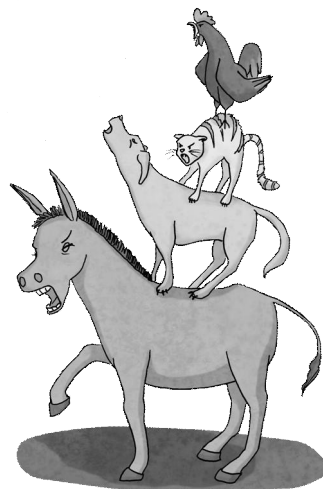
Neben dem Einsatz als Arbeitsblatt in einer gewöhnlichen Unterrichtsstunde eignet sich das Material auch bestens, um zu individualisieren oder schnellen Schülern ein spannendes Zusatzmaterial (z. B. in einem Ordner) anzubieten.

Die Arbeitsblätter eignen sich darüber hinaus besonders gut zur Differenzierung, da nicht alle Blätter von allen Schülern gelöst werden müssen.

Außerdem kann im individuellen Tempo gearbeitet werden, weil am Schluss oft eine Selbstkontrolle stattfindet.

Damit die Lehrperson und die Kinder die Übersicht behalten, empfiehlt es sich, den Laufzettel zu benutzen. So kann jederzeit überprüft werden, welche Angebote von welchem Kind schon gelöst worden sind.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!



So verstehe ich den Text!

in 5 Schritten

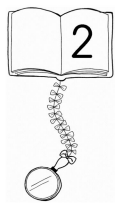


Lese-Schritt Nr. 1

Überschrift und Erwartung

Was verrät dir die Überschrift über den Text?

Was erwartest du vom Text?



Lese-Schritt Nr. 2

Text überfliegen

Schaffe dir einen ersten Überblick über den Text. Lies nicht jedes Wort einzeln und übergehe Wörter, die du nicht kennst.



Lese-Schritt Nr. 3

Text sorgfältig durchlesen

Unterstreiche unbekannte Wörter. Schlage sie im Wörterbuch nach. Kläre Verständnisfragen und markiere Schlüsselwörter sowie wichtige Aussagen.



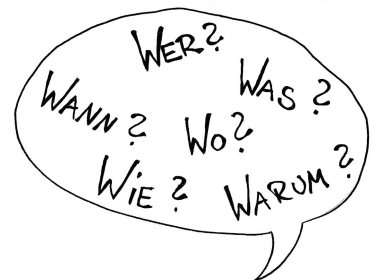
Lese-Schritt Nr. 4

W-Fragen stellen

Stelle zum Text folgende W-Fragen:

Wer? Wo?
Was? Wann?
Wie? Warum?

Unterstreiche die Antworten mit einem Stift.



Lese-Schritt Nr. 5

Text zusammenfassen

Fasse den Text in eigenen Worten zusammen.

Verwende dabei die Antworten auf deine W-Fragen (Wer? Was? Wo? Wann? Wie? Warum?).

Erzähle den Text frei nach.

Gelingt dir das auch noch eine Woche später?



Laufzettel



Name: _____



Märchen				
Brüderchen und Schwesterchen	Fragen über Fragen	Reimwörter	Satzteile	Was stimmt?
Der Wolf und die sieben Geißlein	Wer sagt was?	Märchensalat	Liebes Tagebuch	Märchen-Wörterbuch
Die Bremer Stadtmusikanten	Überflüssige Wörter	Falsche Figuren	Suchsel	Die vier Tiere
Dornröschen	Biete Schloss	Frage – Antwort	Wörtersuche	Suchauftrag
Frau Holle	W-Fragen	Goldmarie und Pechmarie	Kreuzworträtsel	Zeitungsbericht
König Drosselbart	Bildergeschichte	Wörter-Chaos	Fehlersuche	Wahr oder falsch?
Rapunzel	Multiple Choice	Vorher – nachher	Fehlerbild	Elfchen
Rumpelstilzchen	Lückentext	Steckbrief	Detektiv-Arbeit	Interview
Schneeweißchen und Rosenrot	Akrostichon	Finde die Fehler!	Begegnungen mit dem Zwerg	Spickzettel
Die Sterntaler	Märchenpuzzle	Sprechblasen	Zwischenüberschriften	Buchstabenrätsel




Brüderchen und Schwesterchen

Es war einmal eine Hexe. Sie hatte eine hässliche Tochter und zwei Stiefkinder, einen Jungen und ein Mädchen. Die Stiefkinder wurden von ihr schlecht behandelt und bekamen nur karge Essensreste. Daher beschlossen sie, miteinander fortzulaufen. Sie gelangten in einen Wald, in dem sie sich abends zum Schlafen hinlegten. Die böse Stiefmutter aber hatte die Flucht bemerkt. Sie verwünschte alle Brunnen und Quellen des Waldes mit einem bösen Zauber. Am nächsten Morgen hatte das Brüderchen Durst und wollte Wasser aus einem Brunnen trinken. Das Schwesterchen hörte jedoch eine Stimme, die sagte: „Wer aus mir trinkt, wird ein Tiger.“ Sie warnte ihren Bruder und die beiden gingen weiter. Bei der nächsten Wasserquelle beugte sich das durstige Brüderchen hinab, um zu trinken. Doch wieder hörte das Schwesterchen eine Stimme: „Wer aus mir trinkt, wird ein Wolf.“ Wieder mahnte es seinen Bruder, nichts zu trinken. Daraufhin sprach das Brüderchen: „Dieses Mal noch höre ich auf dich. Aber bei der nächsten Quelle muss ich etwas trinken, mein Durst ist zu groß.“ Bei der dritten Quelle hörte das Schwesterchen die Stimme sagen: „Wer aus mir trinkt, wird ein Reh.“ Doch das Brüderchen hatte sich schon über das Wasser gebeugt und verwandelte sich bereits nach dem ersten Schluck in ein Reh. Da weinte das Schwesterchen über das verwünschte Brüderchen. Doch sie versprach ihm, dass sie immer zusammenbleiben würden. Sie fanden eine verlassene Hütte im Wald, in der sie lange Zeit gemeinsam lebten.

Eines Tages wurde das Reh von einem königlichen Jäger bei der Jagd angeschossen. Einer der Männer folgte dem Reh und entdeckte die Hütte im Wald, was er sogleich dem König meldete. Dieser wollte die Hütte mit eigenen Augen sehen. Dort angekommen, traf er auf das Schwesterchen und verliebte sich auf der Stelle in sie. Mitsamt dem Reh nahm er das Mädchen mit auf sein Schloss, wo bald darauf die rauschende Hochzeitsfeier des Königs und des Schwesterchens gefeiert wurde. Die böse Hexe und ihre hässliche Tochter hörten davon und sannten nach Rache. Zu gern wäre nämlich die hässliche Tochter selbst Königin geworden. Bald darauf gebar das Schwesterchen einen Sohn und die böse Stiefmutter verwandelte sich in ihre Kammerfrau. Eines Tages überredete sie das Schwesterchen, ein Bad zu nehmen und schloss die Türe ab. Im Badezimmer hatte die Hexe das Badewasser siedend heiß gemacht und die schöne Königin musste im heißen Dampf ersticken. Noch am selben Abend legte sich die hässliche Tochter als falsche Königin ins Bett.

Um Mitternacht beobachtete die Kinderfrau, wie die Tür aufging und die richtige Königin stumm nach ihrem Kind und dem Reh sah. Dieses Geschehnis wiederholte sich von nun an jede Nacht. Nach einiger Zeit begann Schwesterchen zu sprechen: „Was macht mein Kind? Wie geht es meinem Reh? Ich werde nur noch zweimal kommen und dann nimmermehr.“ Die Kinderfrau meldete das Geschehen dem König. Dieser wartete in der letzten Nacht, bis die Königin wieder erschien und sprach sie an. Sie antwortete: „Ja, ich bin deine liebe Frau.“ Und genau in diesem Augenblick wurde sie wieder lebendig. Sie erzählte ihrem Mann, welches Leid ihr die böse Stiefmutter und deren Tochter angetan hatten. Der König ließ die beiden vor Gericht führen und sie erhielten ihre gerechte Strafe. Die hässliche Tochter wurde in den Wald geführt und von wilden Tieren zerrissen. Ihre Mutter aber wurde im Feuer verbrannt. Sowie sie zu Asche wurde, verwandelte sich das Reh zurück in seine menschliche Gestalt. Und Schwesterchen und Brüderchen lebten glücklich bis an ihr Lebensende.

Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rapunzel, Frau Holle & Co. Lesetexte Märchen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

